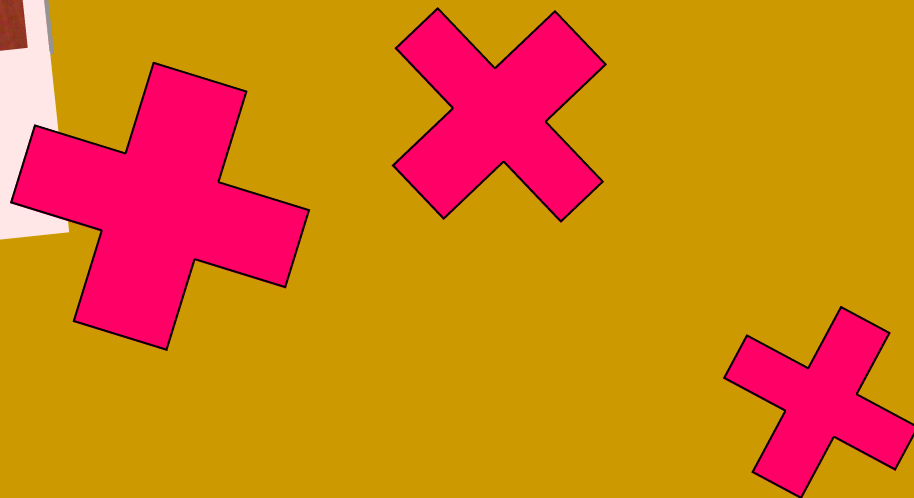




Die Jugendkirche **marie** stellt sich vor...

marie
Jugend+kulturkirche



Eine im Jahr 2004 entstandene Idee - regelmäßig, monatliche Gottesdienste für und mit den Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend zu feiern.
Diese Idee wird seit November 2004 verwirklicht und aus ihr wird immer mehr.

Die Jugendkirche **marie** ist:

Der Vorstand der Jugendkirche (7 Jugendliche und junge Erwachsene)

Ca. 80 häufig aktive Jugendliche, die die Aktionen gestalten

Ca. 200 gelegentlich aktive Jugendliche (je nach Aktion und Angebot)

3 Hauptamtliche Diakone des Kirchenkreisjugenddienstes Einbeck auf 2 Stellen, die uns unterstützen.

Und viele tausend Menschen - Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren die zu Veranstaltungen bereits in der **marie** zu Gast waren und immer mal wieder kommen.

Die Jugendkirche **marie** hat mittlerweile einen hohen Bekanntheitsgrad auch über die Grenzen des Kirchenkreises hinaus. Unsere Arbeit wird anerkannt und geschätzt im kirchlichen und im öffentlichen Leben.

Wir gestalten mit viel Kreativität, Phantasie, Spaß und Freude Kirche für Jugendliche.

Wir holen geistliche und religiöse Inhalte in die Lebenswelt der Jugendlichen und machen sie und dessen Wert für unser Leben verständlich und erlebbar.

Wir wissen wie Jugendliche ticken und was in diesem Alter gebraucht wird.
Wir provozieren, um nachdenklich zu machen.

Wir gestalten Kirche

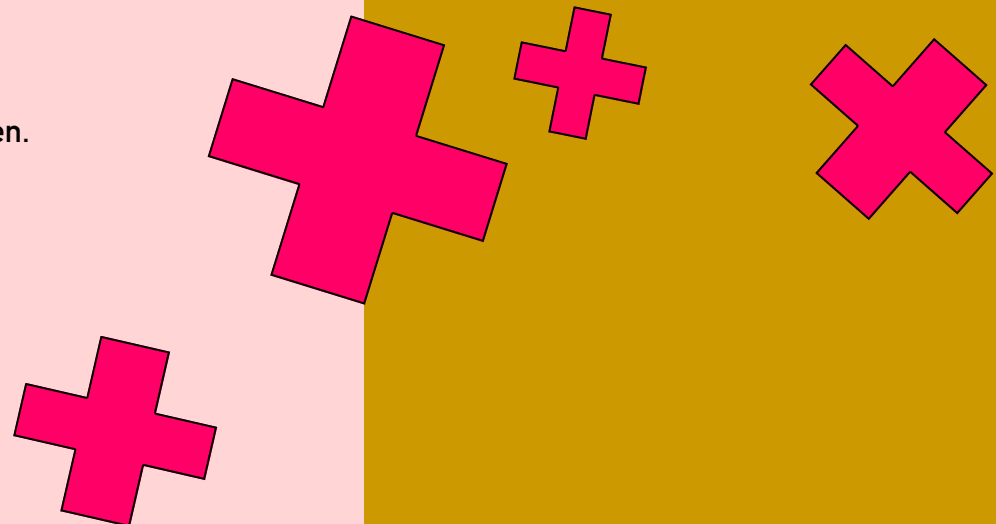
Aus den regelmäßigen Gottesdiensten ist mittlerweile viel mehr geworden.

Im Bereich Gottesdienste

- ⇒ Zusätzliche Gottesdienste zu besonderen Anlässen
- ⇒ Kirchennächte

Im Bereich Kultur

- ⇒ Konzerte
- ⇒ Das Sommermärchen (Theater)
- ⇒ Das Wintermärchen (Theater)
- ⇒ Foto- und Kunstausstellungen



Im Bereich Kinderarbeit

- ⇒ Kinderkirchentag
- ⇒ Kinderfest
- ⇒ Das Wintermärchen
- ⇒ Das Sommermärchen

Darüber hinaus

- ⇒ Kooperationen mit allen Schulen, Vereinen, Verbänden und der Jugendpflege der Stadt Einbeck und auch im Landkreis Northeim in den Bereichen
 - Gewaltprävention
 - Kirchraumpädagogik
- ⇒ Kooperationen mit allen Kirchengemeinden im Bereich des Alt-Kirchenkreises Einbeck in der Konfirmandenarbeit (Unterricht und Freizeiten)
- ⇒ Sommerfreizeit (Künstlercamp) für Jugendliche und Mitarbeiter

Wir sind vernetzt und kooperieren mit Vereinen und Verbänden sowie mit dem Haus der Jugend und der Jugendpflege in der Stadt Einbeck und im Landkreis Northeim. Ein regelmäßiger Austausch findet mit der Jugendkirche Hannover statt.

Wir gehen dahin, wo die Jugendlichen leben und die Jugendlichen kommen in die **marie**

Was wir uns wünschen:

Einen Ort an dem Kirche für junge Menschen gestaltet wird.

... in dem Kinder und Jugendliche Glauben gestalten können.

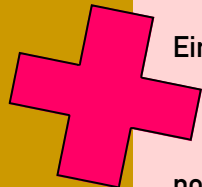
... an dem junge Menschen christliche Gemeinschaft ausprobieren, erfahren und leben können.

Wo junge Menschen sich angenommen fühlen können und dürfen in der Verunsicherung ihres Alters.

... sich mit ihrem Glauben auseinandersetzen können und die Tiefe und die Kraft ihrer Spiritualität erfahren dürfen.

Einen kirchlichen Raum für Jugendliche der behutsam nach ihren Bedürfnissen gestaltet und eingerichtet wird, und gerade deshalb eindeutig als Kirche identifiziert wird.

Einen Ort an dem Glauben und Leben zusammengehören und nicht voneinander getrennt wahrgenommen werden.



Wir wünschen uns Unterstützung in dem Vorhaben Jugendkirche baulich zu gestalten.
In der Lebenswelt Jugendlicher sind Musik, Licht und die daraus entstehende Atmosphäre ein wichtiger Faktor gelingender Jugendarbeit.

Jugendgerechter Transport von religiösen Inhalten ist die Basis unserer und gelingender kirchlicher Jugendarbeit.

Ausprobieren und experimentieren mit Formen von Spiritualität und Religiosität für Jugendliche und mit Jugendlichen.

Wir wünschen uns den Umbau und die Einrichtung der Kirche nach unseren Vorstellungen.

Was wir brauchen:

Unterstützung, Anerkennung, Anregung, Lob und Kritik - in dem was wir machen und wie wir es machen.

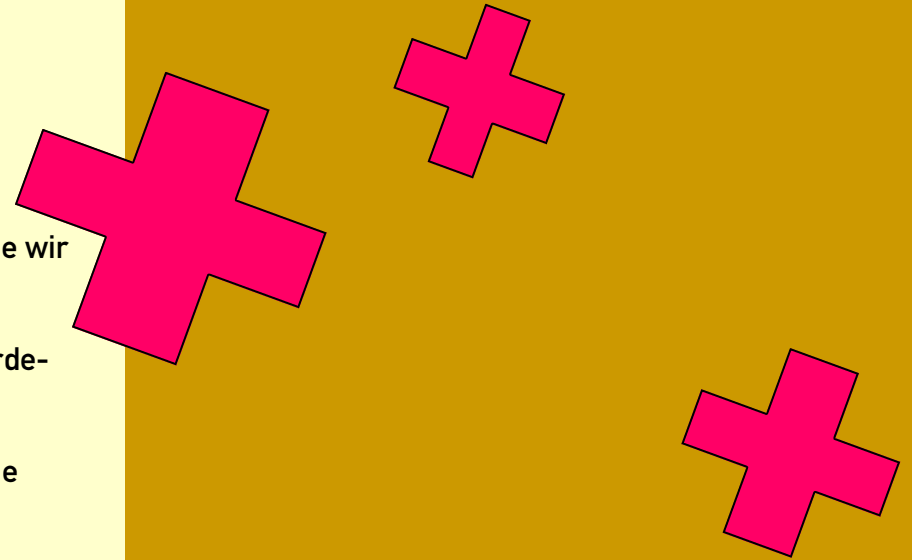
Ehrenamtliches Engagement braucht materielle und hauptamtliche Unterstützung und Förderung.

Wir haben Wünsche und Vorstellungen für die baulichen Veränderungen und die inhaltliche Weiterarbeit unserer Jugendkirche, weil die **marie** eine Heimat für viele geworden ist.

Das Erreichte zu erweitern und zu verstärken ist unser Ziel. Und dazu brauchen wir finanzielle Unterstützung.

Wir sehen den bisherigen Erfolg und arbeiten an der zukünftigen Generation. Jugendkirche im ländlichen Raum und missionarische Kirche für Jugendliche im ländlichen Raum funktionieren.

Wir wünschen uns finanzielle Unterstützung für den Umbau der Neustädter Kirche St.Marien zu einer Jugendkirche (die trotzdem Gemeindekirche bleibt) und für einen Zeitraum für drei bis fünf Jahre zusätzliche personelle Unterstützung, um das bisher Erarbeitete zu bestätigen und für die Zukunft aufzustellen.

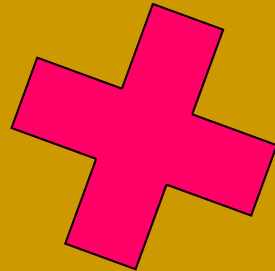


Umbauplanung

Schritt 1: Bänke raus - Stühle rein

200 Stühle, 60 Schaumstoffhocker, 50 Ersatzklappstühle

Diese Aufgabe haben wir schon fast bewältigt. Mit Unterstützung der Klosterkammer Hannover, Mitteln des Kirchenkreises und einer Eigeninitiative der Jugendlichen haben wir das Geld fast zusammen, dass im November 2008 die feststehenden Bänke für Stühle und Sitzhocker ausgetauscht werden kann.



Schritt 2: Licht und Ton vorbereiten

Ca. 1.200 Meter Kabel für Ton, Licht und Video in Wänden und Decken verstecken.

Ab Frühjahr 2009

Schritt 3 Licht und Ton installieren

Stromsparende Led-Technik und Theaterlicht, Beschallung für Sprache und Musik und die dazugehörige Steuerungstechnik.

Ab Herbst 2009

Schritt 4: Neue Räume gestalten

Der Einbau eines multifunktionalen Raumes unter der Empore, Küche, Sanitäreinrichtungen, Abstellraum.

Ab Frühjahr 2010

Schritt 5: Den Zugang erleichtern

Die Gestaltung der Außenanlage mit deutlicher Erkennbarkeit als Jugendkirche die sich im Eingangsbereich und in der Kirche wiederfindet.

Ab Herbst 2010

Eine auf den ersten Blick schwer zu schaffende Leistung. Aber wenn viele uns auch nur mit einem kleinen Beitrag unterstützen, dann schaffen wir es - gemeinsam mit Ihnen die Zukunft der Kirche zu gestalten!



Ich engagiere mich in der Jugendkirche, weil...



„Spaß, Spiritualität und Gemeinschaft in der marie zusammen kommen und das eigentliche Erlebnis sind!“

Nils Baye, Schüler

„wir die Gemeinschaft suchen und den Glauben zusammen mit den anderen Teamern interessant gestalten (z. B. Andachten, Theater...) und so eine andere Seite der Kirche präsentieren.“

Maja Widera, Schülerin



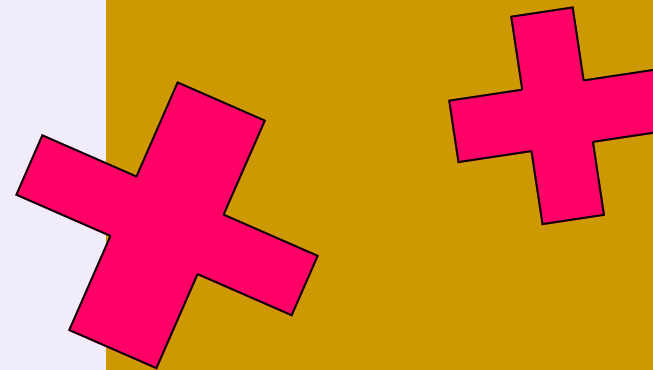
„uns die Erfahrungen, die wir hier machen im weiteren Leben stärken, helfen und voranbringen.“

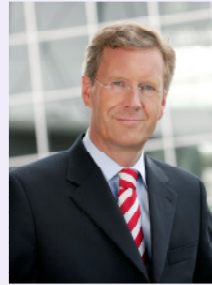
Thorben Andres, Student



„jeder bringt etwas ein ins Geschehen, es fügt sich ein vielfältiges, großes, buntes Puzzle zusammen. Jeder kann Ideen und Talente einbringen und so andere begeistern.“

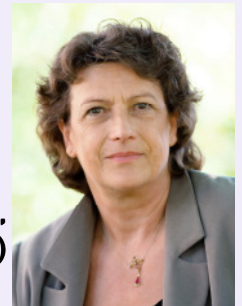
Lena Klimkeit, Abiturientin





„Glaube braucht Gemeinschaft“ – Gerade im Jugendalter können Gemeinschaftserlebnisse für das ganze Leben prägen. Die Marie Jugendkirche hilft jungen Menschen, sie, den anderen, Gott und die Welt zu entdecken. Das verdient unsere Unterstützung. Gerne bin ich als Aktionär dabei. Mein Dividenden-Wunsch an das Management: Offene, fröhliche, verantwortungsbewusste, junge Menschen.“

Christian Wulf,
Ministerpräsident („Aktionär“)



Sigrid Maier-Knapp-Herbst,
Präsidentin der Klosterkammer (Förderin)



„**marie**, unsere Jugendkirche, ist für unsere Kirchen eine besondere Perle, weil junge Menschen mit ihr christliche Werte leben und damit Kirche und Gott für andere interessant machen.“

Christian Grascha,
Landtagsabgeordneter

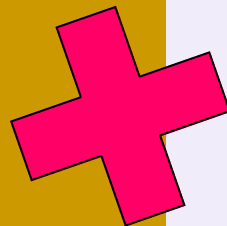
Wer wissen will, wie sich Jugend und Kirche, Jugendkultur und Glaube gegenseitig bereichern, der muss „**marie**“ besuchen. Die Ausstrahlungskraft von „**marie**“ ist ein Hoffnungssignal für die Zukunft unserer Kirche.

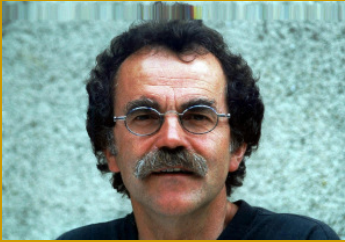
Dr. Burkhardt Krause,
Landessuperintendent (Pate und „Aktionär“)



„Die Jugendkirche **marie** hat es in ihrer noch jungen Geschichte geschafft, bei vielen jungen Menschen das Interesse für Glauben und Kirche neu oder wieder zu wecken. Die Angebote für Kinder und Jugendliche, die jugendgemäßen Gottesdienste und das hohe künstlerische Niveau der Theaterarbeit sorgen dafür, dass die Jugendkirche über Einbeck hinaus in den ganzen Kirchenkreis positiv ausstrahlt. Ich freue mich über dies besondere Angebot im Sprengel.“

Eckhard Gorka,
Landessuperintendent („Aktionär“)





marie ist attraktiv, gut geführt, beteiligungs-orientiert, Sie ist die erfolgreichste Jugendkirche in Deutschland im ländlichen Raum. Marie will wachsen. Dazu braucht sie viele Freundinnen und Freunde. Ich will ihr verlässlicher Pate bleiben.

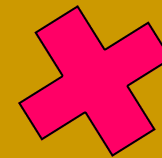
Heinz Behrends,
Superintendent Leine -Solling (Pate und „Aktionär“)



Die drei Hauptamtlichen
(Ralf Kues, Ulla Schröder von Oesen, Holger von Oesen)



Der Jugendkirchenvorstand
(Dorit Illemann, Kirsten Gattermann, Kerstin Arndt, Sebastian Fleischmann, Christian Krause, Wega Börsing, Markus Schweiss)



Jugendkirche marie
Sülbecksweg 31
37574 Einbeck

www.jugendkirche-einbeck.de

